



25 Jahre Volleyball in Weeze „Eine Erfolgsstory“

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Weeze, liebe Volleyballer/innen,

als Chef der Volleyballabteilung hatte ich, Jürgen Veelemann, im August 2006 das Vergnügen und die Ehre zugleich, die Festrede zum 25jährigen Jubiläum halten zu dürfen. Beendet habe ich die Rede mit einem Zitat des Ex-Volleyballnationalspielers Burkhard Sude, welches ich nun an den Anfang des Jahresberichtes der Volleyballabteilung stellen möchte. Burkhard Sude, der inzwischen Zahnarzt ist, hat gesagt:

„Ein Leben ohne Zähne: okay !

Ein Leben ohne Volleyball: Niemals“

In Zeiten von Gesundheitsreform und Zahnersatzproblematik erscheint dieser Ausspruch - auch gerade weil er von einem ausgebildeten Zahnarzt stammt – auf den ersten Blick vielleicht kontrovers und unüberlegt. Doch ich denke alle Volleyballer dieser Welt, sei es Leistungssportler oder Freizeitvolleyballer, werden dieser Aussage zustimmen. Persönlich bin ich – sportlich als Fußballer aufgewachsen - nur zufällig über meine beiden Töchter an diesen Sport geraten. Aber mit der Zeit habe ich den Volleyballsport kennen und schätzen gelernt und kann daher Herrn Sude nur zustimmen. Wenn die Anfeuerungsrufe „Eins, zwei, drei“ oder „Punkten, punkten, punkten“ sowie „Ab-neh-men“ in der Sporthalle zu hören sind, dann sind die Volleyballer aktiv, werden Emotionen freigesetzt und sind die Zuschauer mit Begeisterung bei spannenden Spielen dabei.

25 Jahre Volleyball in Weeze sind schon eine lange Zeit. Denkt man in Jahrhunderten, sind 25 Jahre jedoch ein „Klacks“ in der Geschichte. Aber in 25 Jahren gibt es noch keine verwehten Spuren. Man hat Fakten vor Augen, Siege und Niederlagen, Ideale und Rückschläge. Es gab – wie überall – Höhen und Tiefen, doch unterm Strich können wir auf die Entwicklung unserer Volleyballabteilung stolz sein. Unsere sportlichen Erfolge waren oft viel versprechend und haben Anerkennung gefunden.

Wie alles begann

Gegründet wurde die Volleyballabteilung des TSV Weeze am 20.08.1980. Die „offizielle Existenzberechtigung“ erhielten wir jedoch erst mit Aufnahme in den Westdeutschen Volleyball-Verband (WVV) im Juli 1981. Als damals in Weeze die ersten Bälle übers Netz flogen ahnte wohl niemand, dass eine Erfolgsstory ihren Anfang genommen hatte. Der erste Abteilungsleiter war Rolf van den Bogard; als Trainer der 1. Stunde fungierte der damals angehende Dipl. Sportlehrer Klaus Küppers. Angemeldet zum Spielbetrieb wurden im Jahre 1981 die 1. und die 2. Herrenmannschaft in der Kreisliga. Und dann kam das erste Spiel am 03.10.1981. In den „Weezer/Uedemer Nachrichten“ ist unter der Überschrift „Feuertaufe für die Weezer Volleyballer“ folgendes nachzulesen: In der Kreisklasse traf die 5. Herrenmannschaft des VBC Goch auf den TSV Weeze 1. Dieser war jedoch so stark, dass er Goch mit 3:0 Sätzen (15:8, 15:4 und 15:3) schlagen konnte.

Wie es heute aussieht

Aus einer Volleyballabteilung mit 35 Mitgliedern im Jahre 1981 ist im Verlauf der letzten 25 Jahre eine etwas größere Abteilung geworden. Auch wenn sich im Laufe der Zeit die Männerteams aus dem Leistungsbereich verabschiedeten, wurde bei den Mädchen und Frauen Volleyball zum Renner. Heute zählt unsere Abteilung ca. 210 Mitglieder, darunter 150 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Wie schon angedeutet ist das weibliche Geschlecht mit ca. 85 % deutlich in der Überzahl. Insgesamt nehmen derzeit 15 Mannschaften (10 Jugendmannschaften, 3 Damenmannschaften und 2 Hobbymannschaften) am Spielbetrieb teil. Darüber hinaus werden Kleinkinder ab 3 Jahren in zwei Bambini-Gruppen an den Volleyballsport herangeführt. Ca. 20 Trainer/Betreuer(innen) sorgen in ihrer wertvollen Freizeit für einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb. Wir können uns ruhigen Gewissens als eine der Volleyballhochburgen im Kreis Kleve bezeichnen.

Damenmannschaften

Dank der finanziellen Unterstützung der Firma Opheis Stahlbau GmbH, Geldern, konnten im Jahr 2006 alle Damenmannschaften mit neuen Trikotsätzen ausgestattet werden (siehe Foto); mein besonderer Dank gilt neben dem Sponsor auch unserem sportlichen Leiter, Heiko Dannenberg, der es geschafft hat, 36 junge Damen mit unterschiedlichen Modegeschmäckern auf ein einheitliches Trikot zu vereinen. Mal war der Po zu dick, mal der Po zu dünn und oder man fühlte sich wie ein „Kanarienvogel“. Aber Heiko hat alle „unter einen Hut gebracht“.

Unsere Erstgarnitur in der Bezirksliga, die **1. Damenmannschaft**, belegte in der letzten Saison 2005/2006 von insgesamt neun Mannschaften den 4. Platz während die **2. Damenmannschaft** in der Bezirksklasse den 7. Tabellenplatz (von 10 Mannschaften) erreichte. Besonders erfreulich war das Abschneiden unserer **3. Damenmannschaft**; in der Kreisliga erreichten die jungen Damen unter ihrer Trainerin Ina Weyermanns den 1. Platz und feierten den Aufstieg in die Bezirksklasse. Leider musste aus Mangel an Spielerinnen diese erfolgreiche Mannschaft in der laufenden Saison 2006/2007 abgemeldet werden bzw. erfolgte eine „Fusion“ mit der 2. Damenmannschaft. Auch die **4. Damenmannschaft**, die sich aus Jugendlichen ab 12 Jahren zusammensetzt, beendete die Saison auf einem guten 3. Platz in der Kreisklasse. In der laufenden Saison 2006/2007 setzt sich die Erfolgsstory des Weezer Volleyballs bisher fort. Zum Ende der Hinrunde führt die 1. Damenmannschaft um Spielführerin Sabine Coumans die Tabelle in der Bezirksliga mit 14:2 Punkten an und überwintert somit als „Herbstmeister“. Ungeschlagen und mit nur einem Satzverlust stehen die „Youngster“ der 4. Damenmannschaft ebenfalls an der Tabellenspitze in der Kreisklasse. Die neu formierte 2. Mannschaft belegt als 4. in ihrer Gruppe einen Mittelfeldplatz.

Jugendmannschaften

Aufgrund der Vielzahl der gemeldeten Mannschaften (und aus Platzgründen) kann ich in diesem Bericht leider nur auf einige, wenige Mannschaften eingehen, auch wenn alle Teams ihr Bestes gegeben haben. Ganz hervorragend lief die Saison 2005/2006 für die **weibliche A-Jugend** um die Spielertrainerin Sabine Lauff. In 14 Spielen ging das Team jeweils als Sieger vom Feld und konnte ungeschlagen den Bezirksmeistertitel erringen, verbunden mit dem Aufstieg in die Oberliga; dort belegt die Mannschaft nach Abschluss der Hinrunde der aktuellen Saison einen guten 4. Platz im Mittelfeld.

Auch die **weibliche E1-Jugend**, trainiert von „Mister Volleyball“ Heiko Dannenberg, beendete die Saison 2005/2006 souverän ohne Satz- und Spielverlust als Bezirksmeister. Das Team krönte die erfolgreiche Saison mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft, die im Weezer Sportzentrum ausgetragen wurde; nachdem die Mannschaft im Halbfinale den VCE Geldern mit 3:0 Sätzen bezwang, gelang den Weezerinnen auch im Finale gegen die SV Bedburg-Hau ein 3:0 Erfolg.

Stolz sind die Volleyballer auch auf ihre **männlichen D- und C-Jugendmannschaften**. Gegründet wurden die beiden Mannschaften in der Saison 2001/2002. Bemerkenswert ist, dass der TSV Weeze der einzige Verein im Kreis Kleve ist, der männliche Jugendmannschaften in diesen Altersklassen zum Spielbetrieb angemeldet hat. Die Kehrseite der Medaille spiegelt sich jedoch in langen Anfahrten zu den Auswärtsspielen (u.a. Ruhrgebiet, Remscheid, Solingen) wider. 13 Jungen spielen in den von Andrea Dicks und Petra Winters trainierten Mannschaften in der Bezirksliga; 5 Jungen haben bereits erfolgreich an einem Sichtungstraining für die Kreisauswahl des Kreises Kleve teilgenommen. Aktuell verfügen wir zudem über eine neue **männliche F-Jugend**, die seit November 2006 am Spielbetrieb teilnimmt und von Petra Faut und Petra Elbers-Broeckmann trainiert und betreut wird.

Dankeschön

Zum Schluss darf ich mich bei „meinen Mädels“ aus dem Abteilungsvorstand, bei allen Trainern, Betreuern und Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken. Auch möchte ich mich beim Hauptvorstand des TSV Weeze für die gute Zusammenarbeit und die großzügige finanzielle Unterstützung bei unserem 25jährigen Jubiläum bedanken. Besonders das Wort „Zusammenarbeit“, welches aus den beiden Wortteilen „Zusammen“ und „Arbeit“ besteht, ist mir persönlich sehr wichtig und möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben.

Mein besonderer Dank im Namen aller Volleyballer/innen gebührt in diesem Jahr jedoch meinem Nachbarn und scheidendem Geschäftsführer Hans Heinen für sein Engagement, seine jederzeitige Ansprechbarkeit und seine immerwährende Unterstützung zum Wohle des TSV Weeze.

Ausblick

Die Zukunft unserer Abteilung und des ganzen TSV Weeze liegt bei unseren Kindern und Jugendlichen; diese müssen – um in den Worten der Leichtathleten zu reden – den Staffelstab, den wir derzeit in unseren Händen halten, zum passenden Zeitpunkt übernehmen und weiter tragen. Es gilt auch hier der Satz:

„Kindergeschrei ist oft laut, aber es ist auch „Zukunftsmusik“.



(Jürgen Veelemann)